Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260442

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Tauchaer Straße 275a

Gem. * Fl-stck. * Flur Portitz * 46/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit Toreinfahrt; alte Ortslage Portitz, Klinkerfassade, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Von der Antragstellung bis zur Schlussabnahme entstand 1901/1902 in nur achtmonatiger Bauzeit ein Mietshaus an der Chaussee nach Thekla durch den Maurermeister und Baugeschäftsinhaber Franz Säuberlich aus Schönefeld. Auftraggeber war Bäckermeister Otto Louis Filzsack. Hinter der noch ganz historistischer Tradition verpflichteten Klinkerfassade lagen in den beiden oberen Geschossen jeweils zwei Wohnungen, während im Erdgeschoss die Bäckerei Einrichtung erfuhr. Hier befanden sich neben der Backstube auch ein werbewirksamer Eckladen sowie die Wohnräume der Bäckermeisterfamilie. Unterm Dach lag die Gesellenkammer sowie eine erst nachträglich 1902 genehmigte Dachwohnung. Zeitgleich entstand hofseitig ein Stallgebäude (Umbau 1939-1940). Der altdeutsche Ofen der Bäckerei sollte 1942/1943 durch einen zweiherdigen Dampfbackofen ersetzt werden; 1993 nahm eine Pizzeria die Stelle des Bäckereigeschäfts ein. Für den markanten Wohn- und Geschäftshausbau an der Durchfahrtsstraße (Ecklage Am langen Teiche) ist ein baugeschichtlicher Wert zu konstatieren.
LfD/2015, 2016

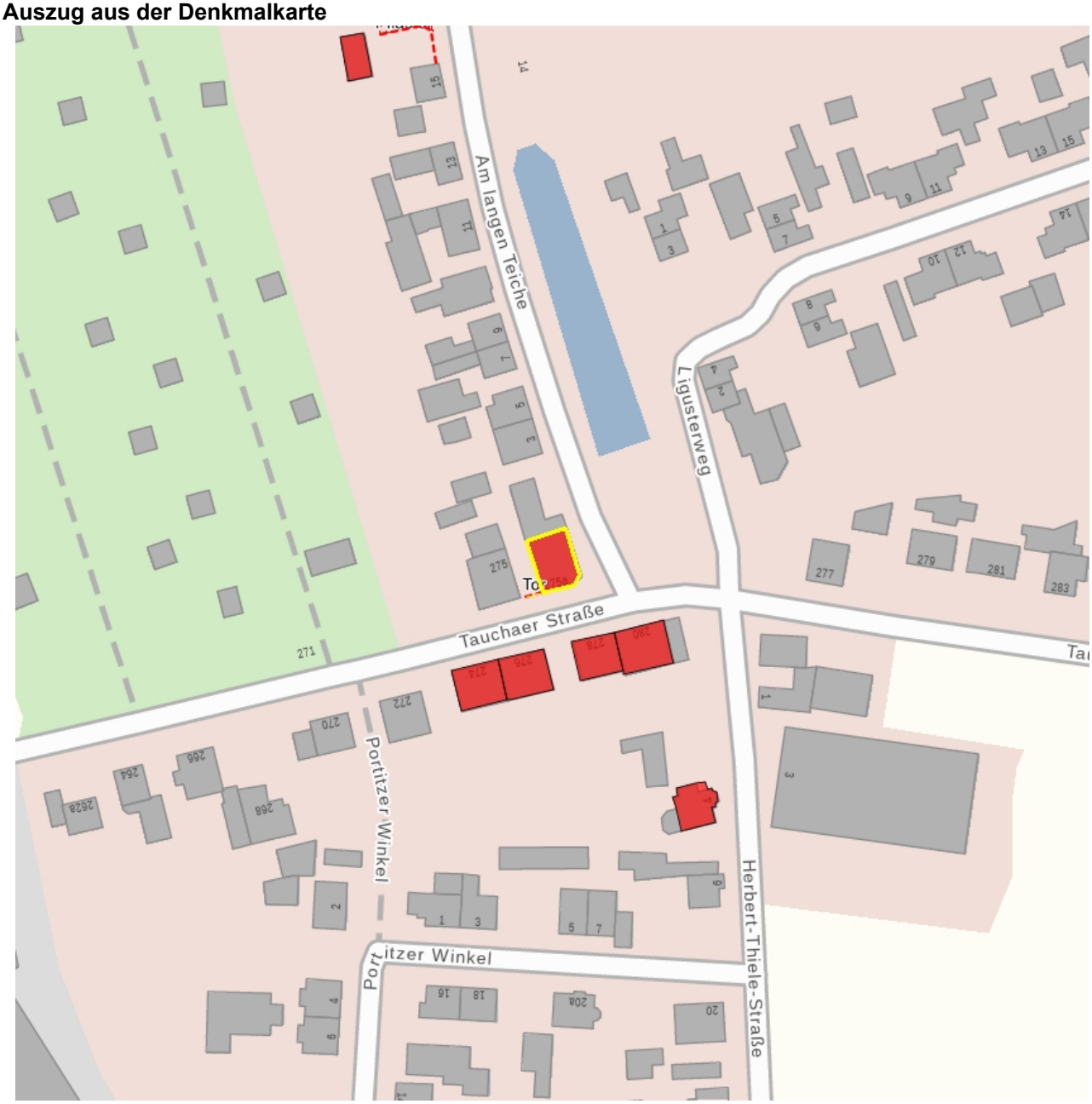
Datierung 1901 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260442 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.